Turnierregeln für die E-Junioren und F-Junioren

Gespielt wird nach offiziellen Fußballregeln der FIFA und des DFB sowie den Kleinfeldregeln des Sächsischen Fußballverbandes. Darüber hinaus gelten die Fair-Play-Gedanken der FIFA. Schienbeinschoner sind zu tragen.
Größe: verkürztes Großfeld (ca. 35x45m); Strafstoßmarke: 9 m; Tor: 5 x 2 m Ball: Größe 4

Zahl der Spieler: Zu jeder Mannschaft gehören sechs Spieler einschließlich Torwart. In der Spielruhe ist ein beliebiger Wechsel mit Anmeldung beim Schiedsrichter möglich.

Beginn, Dauer und Fortsetzung des Spieles: Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Jede Mannschaft muss 10min vor Spielbeginn am Feld bereit sein. Sollte eine Mannschaft nicht pünktlich zum Spielbeginn am Spielfeld sein, kann die Turnierleitung aus Gründen der Einhaltung des Zeitplans das Spiel als Nichtantritt mit 0:2 Toren und 0 Punkten für die unpünktliche Mannschaft bzw. mit 2:0 Toren und 3 Punkten für die erschienene Mannschaft werten. Die erstgenannte Mannschaft hat im Bedarfsfall das Trikot zu wechseln und kann den Anstoß ausführen. Aus dem Anstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden. Die Gegenspieler der anstoßenden Mannschaft müssen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Ball in und aus dem Spiel: Berührt der Ball das auf der Seitenlinie stehende Tor des Großfeldes, ist das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortzusetzen.

Abseits / Rückpassregel: Die Abseitsregel wird nicht angewendet. Die Rückpassregel wird nicht angewendet.

Freistöße: Bei der Ausführung des Freistoßes müssen sich alle Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten bzw. – bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft im Strafraum in weniger als 5 m Torentfernung – auf der eigenen Torlinie zwischen den Pfosten stehen.

Einwurf: Der Spieler erhält bei falsch ausgeführtem Einwurf die Möglichkeit, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Strafstoß: Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.

Abstoß: Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Torwart kann den Abstoß auch als Abwurf aus der Hand ausführen. Der Abstoß, der Abschlag aus der Hand oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Mittellinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Mittellinie überschritten hat, ein indirekter
Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Eckstoß: Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Eckstoß muss 5 m betragen.

Persönliche Strafen und Schiedsrichterentscheidungen: Persönliche Strafen bestehen aus Ermahnung, Verwarnungen, Zeitstrafe (5min) und Rote Karte. Bis auf die Rote Karte haben alle Strafen keine Auswirkung
für das nächste Spiel. Nach der Zeitstrafe ist nur noch die rote Karte möglich. Bei Rot ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt. Grobe Vergehen ahndet die Turnierleitung. Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachen. Diese Entscheidung ist endgültig. Proteste sind gegen Zahlung einer Protestgebühr von 50,-€ beim Wettkampfgericht bis 15min nach Ende des Spiels möglich.

Qualifikation: Bei Punktgleichheit in den Gruppen entscheidet: a: die Tordifferenz; b: Anzahl der erzielten Tore; c: Direkter Vergleich; d: Entscheidungsschießen (je 3 Schützen). Halbfinal- und Finalspiele werden ohne Verlängerung gleich durch Entscheidungsschießen (3 Schützen) entschieden.

Haftungsausschluss: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, Unfälle, abhanden gekommene Wertsachen oder Bälle.